

Integration via Musik, Gesang und Tanz

Luxemburg. Morgen findet die fünfte Auflage der „MusiqCITE – Rencontres interculturelles, musicales et citoyennes“ im Konservatorium (33, Rue Charles Martel) in Merl statt. Von 19 Uhr an werden auftreten: „Les saloppettes acoustiques“ (Gesang und Perkussion), „Party Queens“ (brasilianische und indische Tänze), „Fado Vivo“ (portugiesischer Fado) und „Tohid Tohidi“ (Gesang und Gitarre). Außerdem wird das Lied „Colorful City“ zum ersten Mal vorgetragen, das beim Integrationsprojekt von „Cluttered Clarity“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Luxemburg, der Rockhal und der Vereinigung „Mir wëllen lech ons Heemecht weisen“ entstanden ist. Das Konzert dauert ungefähr 90 Minuten. Der Eintritt ist frei. Aus Organisationsgründen wird um Reservierung gebeten unter Telefon 47 96 26 45, E-Mail: aceman@vdl.lu. Eintrittskarten sind ebenfalls verfügbar beim Konservatorium, dem „Luxembourg City Tourist Office“, dem „Grand Théâtre“ sowie an der Abendkasse (Telefon 47 08 95-1, Mail: info@luxembourgticket.lu). Die Veranstaltung wird auch live übertragen auf:

■ www.vdl.lu

Die Träume junger Migranten

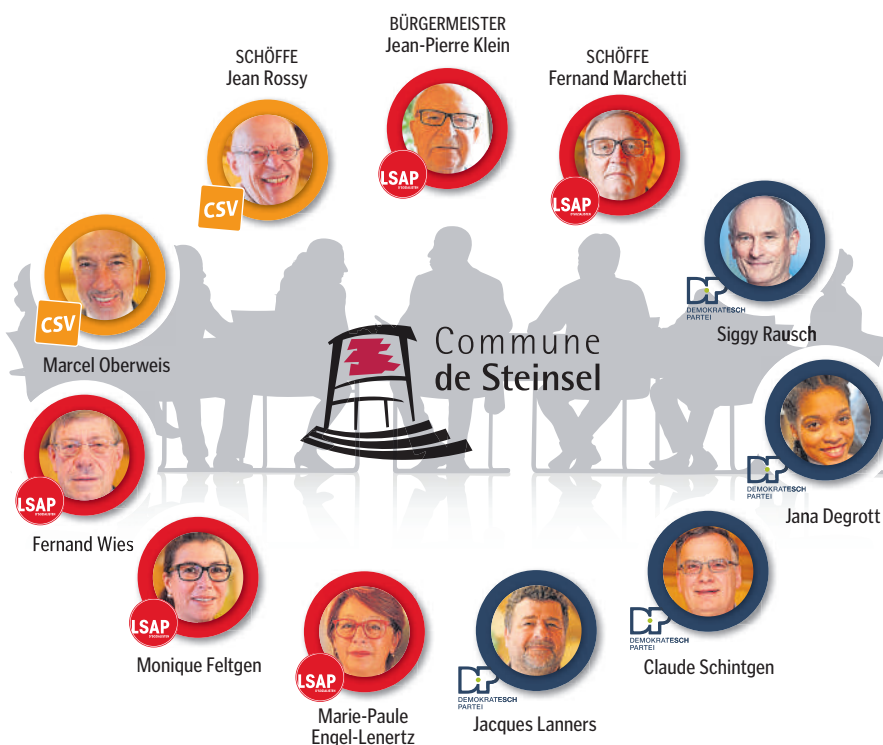


Luxemburg. Im Januar 2016 wurde im „Lycée Robert-Schuman“ (LRLS) in Limpertsberg eine Schulklasse mit 17 Einwanderern, vornehmlich aus Afghanistan und Syrien, ins Leben gerufen. Fast zwei Jahre später stellen nun sieben Schüler aus dieser Klasse in einer Ausstellung im LRLS (Boulevard Emmanuel Servais) Überlegungen zu den eigenen Lebensentwicklungen auf den Grundlagen von je drei Fotos an. In ihren Darstellungen zeigen sie, in welcher Umgebung und auf welchem Lebensweg sie heute in ihrem Heimatland leben dürften, wie ihr aktuelles Leben aussieht, und welche Träume und Überlegungen sie zu ihrem Wunschleben haben. Laut Initiatorin Natalia Sanchez sollten sie die Veränderungen ihrer Lebenswege erkennen. Die Ausstellung steht unter dem Thema „La vie est un rêve, témoignages, changement et transition dans la vie de jeunes immigrants“ und ist bis zum 12. Dezember an den Schultagen von 14 und 17 Uhr zu besichtigen. Begleitet wurde das Projekt unter anderem von der „Stiftung Europäische Kultur und Bildung“ aus Nonnweiler (D). pm

Abfall lehren

Gemeinde Steinsel schließt Konvention mit „SuperDreckskescht“

Der neue Gemeinderat



VON CHARLOT KUHN

Nicht wie üblich mit der Schöfferratserklärung, sondern mit einer Reihe von Punkten, die einer raschen Klärung bedürften, befasste sich der neu gewählte Gemeinderat von Steinsel in seiner ersten öffentlichen Sitzung. Dabei stach insbesondere die Umweltpolitik hervor.

In seiner ersten Sitzung nach den Kommunalwahlen präsentierte der Schöfferrat mit Bürgermeister Jean-Pierre Klein (LSAP) und den beiden Schöffen Jean Rossy (CSV) und Fernand Marchetti (LSAP) eine aus ökologischen und ökonomischen Gründen wichtige Konvention mit „Oeko-Service Luxembourg“. In Zusammenarbeit mit der „SuperDreckskescht“ wollen die Gemeindeverantwortlichen den gewissenhaften Umgang mit natürlichen Ressourcen fördern. Dies bedeutet, dass Mitbürger, Gemeindebedienstete, Vereine, Syndikate und vor allem die

Schulkinder in puncto Vermeidung und Trennung des Abfalls kompetent beraten werden.

Geplanter Kauf eines Hauses. Als Jean-Pierre Klein über den vorgesehenen Kauf eines Hauses neben der Kirche in Heisdorf im Hinblick auf den möglichen Ausbau des Schulcampus und des Kulturzentrums „Robert Krieps“ informierte, meldete sich die DP-Opposition zu Wort mit Fragen zur beratenden kommunalen Bautenkommission und DP-Vertretern in interkommunalen Syndikaten. Der Bürgermeister wies diesbezüglich auf die Infrastrukturkommission und ein negatives Gutachten zu Oppositionsvertretern in Gemeindegremien hin.

Urbanismus. Eine 10,26 Ar große Parzelle in der Rue des Prés in Steinsel, wo ehemals ein größeres Einfamilienhaus stand, wird in zwei Baugrundstücke aufgeteilt, was die Errichtung von zwei Doppelhäusern ermöglicht. Eine punktuelle Änderung in einem beste-

henden Teilbebauungsplan sieht in Heisdorf im Ort genannt „An der Ahlwies“ die Errichtung eines Doppelhauses vor.

Grundsteuer. Die unveränderten Kriterien der Grundsteuer wurden angenommen. Zur Frage nach der Gewerbesteuer wurde auf das Gemeindegesez verwiesen, das von einem gewissen Datum an eine stillschweigende Erneuerung besagter Steuer vorsieht.

Subsidien. Im Rahmen der Genehmigung von finanziellen Zuschüssen wies Rat Marcel Oberweis (CSV) auf die humanitären Einsätze der Luxemburger Nichtregierungsorganisation „Le Soleil dans la main“ in Burkina Faso hin und wünschte eine substantielle Unterstützung dieser wichtigen Entwicklungszusammenarbeit.

Schöfferratserklärung und Haushaltsentwurf 2018. Die Schöfferratserklärung erfolgt in der Sitzung am Montag um 18 Uhr. Dann wird ebenfalls das Budget 2018 vorgestellt.

Menschenrechte sind nicht selbstverständlich

Gemeinsame Aktion von LGL-Schülern und Amnesty International

Luxemburg. Eine Gruppe engagierter Schüler des „Lycée de Garçons Luxembourg“ (LGL) startete gestern in enger Zusammenarbeit mit Amnesty International Luxembourg das Festival der Menschenrechte auf der Place Auguste Laurent, direkt vor dem Schulgebäude in Limpertsberg.

Die Veranstaltung begreift eine Ausstellung der Londoner Künstlerin Rebecca Hendin und zeigt zehn Porträts von Menschen, die Amnesty International im Rahmen der globalen Kampagne „Schreib für Freiheit“ verteidigt. Die LGL-Schüler wollen mit ihrer visuellen Aktion auf das „Mouvement indépendant indigène Lenca de La Paz“ aufmerksam machen und über den Kampf für Land gegen mächtige Bergbau- und Wasserkraftunternehmen in Honduras aufklären. Die jungen Aktivisten laden außerdem ihre Mitschüler

ein, an einem interaktiven Wettbewerb für Menschenrechte unter dem Motto „Play for Rights“ teilzunehmen.



Zehn Porträts von Rebecca Hendin sind bis zum 20. Dezember vor dem LGL zu sehen. (FOTO: GUY JALLAY)

In diesem Jahr wurden erstmals in der Geschichte von Amnesty International ein Präsident und eine Direktorin der Organisation im selben Land inhaftiert: Auf der Grundlage falscher Terrorismus-Anschuldigungen wurden Taner Kilic und Idil Eser in der Türkei festgenommen. Im Oktober auf Kautionsfreilassung, wird Idil Eser am 9. Dezember an der Podiumsdiskussion „Menschenrechtsverteidiger und Außenpolitik“ im Rahmen des Festivals der Menschenrechte in Luxemburg teilnehmen.

Die Ausstellung von Rebecca Hendin ist bis zum 20. Dezember zu sehen. Das Festival findet bis zum 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, statt. Details zur Ausstellung und das komplette Programm des Festivals sind online. c.k.

■ www.festival.amnesty.lu

Die Frage des Tages auf wort.lu

Rund um die Weihnachtsmärkte gibt es wieder besondere Sicherheitsvorkehrungen gegen Anschläge. Was halten Sie von diesen Maßnahmen?

34% Mich beruhigen diese Maßnahmen.

30% Ich halte die Vorkehrungen für unzureichend.

36% Ich habe keine Angst vor Anschlägen.

1 336 Leser haben an dieser Umfrage teilgenommen.



Heute stellen wir Ihnen eine Frage zu den Brexit-Verhandlungen. Sagen Sie uns auf wort.lu Ihre Meinung!

NOTIZBLOCK ZENTRUM

Lëtzebuerg. – Adventsmaart. D'Zeissenger Veräiner invitéieren e Samschdeg vun 10 bis 17.30 Auer op hiren Adventsmaart am Zeltduerf um Parvis vun der Zeissenger Kierch. De ganzen Dag iwwer ginn ënner anere Adventskränz (op Commande), Arrangementer, Sträiss, Dekoratiounen, Chrëscht-Floumaart, Fudderklacken, Gebeess, Gebäck a villes méi verkaft. Och fir lessen an Drénken ass gesuergt. Vun 11 bis 12 Auer spillt d'Strépp vun der Hollerecher Musek Chrëschtmelodien; um 15 Auer ass oppent Adventssangen fir Kleng a Grouss an der Kierch; vu 16.30 bis 17.15 Auer sti Christmas Carols mam „Kitchen Quartet and Friends“ um Programm. Dëst Joer ginn zwou Associatiounen ënnerstëtzt: „Aide au développement de la santé – Enfants cardiaques du Laos“ a „Médecins du Monde Luxembourg“.

Luxembourg. – Conférence. La prochaine conférence «TheoBar» avec le Père Paulus-Maria, Franciscan Friars of the Renewal, aura comme thème «Missioning the Bronx». Elle aura lieu en langue anglaise le lundi à 19.30 heures au bar «Le Bateau Ivre» (Hôtel Parc Belle-Vue), 5, avenue Marie-Thérèse.

Steinsel. – Ausstellung. In der „Galerie Am Duerf“ ist von morgen bis Sonntag, jeweils von 14 bis 18 Uhr, die Fotoausstellung „Classical Toys. La Collection de Robert Brandy“ von Raymond Erbs zu sehen.

Walfer. – Concert. Als Ofschluss vun de Feieren zum 100. Anniversaire vum Gaart an Heem invitéiert de Veräin op e grouse Concert mat den zwou Choralë vu Walfer, der Chorale Ste-Cécile an de „Chorales Réunies Caecilia“ Walfer, Gasperech a Rollengergronn, e Sonndeg um 16 Auer am Centre Prince Henri. Den Entrée kascht 5 Euro.